

* 19.05.1959 in Innsbruck

† 2004

Arzt

Ehrenzeichenträger der Marktgemeinde Telfs

Wir trauern um Dr. Klaus Ebner, Facharzt für Radiologie und Mitinitiator des Fachärzteeentrums in Telfs, das am 14. Februar 2004 das 10. Gründungsfest feiert. Klaus Ebner wurde am 19.05.1959 in Innsbruck als Sohn des HR Dr. Hans Ebner und Frau Dr. Meta Ebner geboren. Er ist in Innsbruck aufgewachsen und hat wie sein Bruder Arno seinen Lebensinhalt in der Medizin gesehen und hat an der Universität Innsbruck zum Doktor der Medizin promoviert und an der Uni-Klinik Innsbruck seine gediegene Facharztausbildung erhalten. Er war dort als anerkannter, engagierter und beliebter Oberarzt tätig und hat sich 1992 entschieden eine Facharzt-niederlassung anzustreben. Ursprünglich wurde ihm eine Radiologie-ordination in Hall angeboten. Wie mir Bgm. Kopp erzählte, hat Dr. Ebner diese Möglichkeit abgelehnt und sich für Telfs entschieden, weil aus der Sicht des Dr. Ebner damals im gesamten mittleren Oberinntal eine äußerst schlechte Facharztsituation bestand, dies vor allem deshalb weil auch keine Krankenanstalt existierte. Im ersten Kontaktgespräch machte Klaus Ebner unserer Gemeinde ein bombastisches Kompliment, weil er meinte er besuche die vielen kulturellen Veranstaltungen ausschließlich in Telfs und hat sich in die Tiroler Volksschauspiele verliebt. Außerdem wisse er, dass im Großraum des mittleren Oberinntales nicht nur er sondern die meisten anderen Fächer fehlen. Im damaligen Fachärzteplan des Landes war auch tatsächlich das mittlere Oberinntal facharztmäßig ein Notstandsgebiet.

Damit war das Ziel erkannt und leistete Dr. Klaus Ebner mit Dr. Michael Kahler und Dr. Bernhard Schwaiger im engen Einvernehmen mit dem Bürgermeister der Gemeinde Pionierarbeit. Damals sind nach den Richtlinien der Ärztekammer Gemeinschaftspraxen nicht möglich gewesen und ist die Pionieridee Telfs in der Folge formaljuridisch auch durch Klaus Ebner als gewählter Vertreter der niedergelassenen Fachärzte Tirols adaptiert worden. Dr. Klaus Ebner hat seine Facharztordination in gediegener Qualität unglaublich rasch erweitert, eine Krankenanstalt für Computer-Tomographie installiert und mit Frau Dr. Barbara Braunsperger eine modernst ausgestattete Ordination für Nuklearmedizin errichtet. Für 2004 wurde durch die Ärztekammer und die Tiroler Gebietskrankenkasse die durch ihn zu investierende Krankenanstalt für Magnetstromanalyse genehmigt. Noch drei Tage vor seinem plötzlichen Sterben hat er

sich über diese positive Mitteilung sehr gefreut.

Dr. Ebner hat am Wasserwaal auch sein Privathaus gebaut und hat sich in unserer Gemeinde unglaublich wohl gefühlt und den Kontakt mit seinen Mitbürgern vielseitig gesucht und gefunden.

Der kunstinteressierte und mit vielseitigen kreativen

Ideen ausgestattete schöpferische Mensch in Klaus Ebner suchte Kulturelles und verband in seinem Ärztehaus Patienten mit anspruchsvoller bildnerischer Kultur und künstlerischen Angeboten.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat Herrn Dr. Klaus Ebner in der Sitzung vom 25. Juli 2003 das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Telfs verliehen. Die Ehrung wollten wir in einer Feier zum Abschluss des 3. Ärztehauses vornehmen. Leider können wir dies nun, lieber Klaus, nur mehr postum überreichen.

Ein besonderes Anliegen und eine besondere Liebe hatte Klaus Ebner für die Länder der Dritten Welt. So war er bemüht, in Nepal, das er gerne für Trecking-Touren aufsuchte, eine Krankenanstalt mit Medikamenten und mit medizinischem Gerät auszustatten. In seinem letzten Auslandsaufenthalt in Uganda, wo er auf den Spuren der Gorilla-Forscherin Fossy war, begeisterten ihn nicht nur die Silberbücken sondern erzählte er berührend, wie er am Heiligen Abend 2003 in einem Armenkrankenhaus mithalf und dort unglaubliche Situationen miterleben musste, weil er fast ein totes Kind am Lehm Boden übersehen hätte.

Den Menschen Klaus Ebner zeichnete eine dynamische, vielfältige Kraft als Arzt, als helfender Mensch, als Suchender, als gerne neue Wege Gehender mit einem unglaublichen Optimismus aus. Wir verlieren einen engagierten Arzt, einen großartigen Kameraden, einen optimistischen Idealisten, einen großartigen Menschen.

Der Herrgott gebe ihm die ewige Ruhe, wir Gedenken seiner über das Grab hinaus.

Quelle: Auszug aus dem Nachruf von Bgm. Dr. Stephan Opperer in der Trauersitzung des Gemeinderates am 01.02.2004

In Würdigung seiner Verdienste um die fachärztliche Versorgung in Telfs hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs in seiner Sitzung vom 27.02.2004 die Straßenbenennung Dr.-Klaus-Ebner-Weg beschlossen.



Foto: Gemeindecronik Telfs